



Rasen und rutschen

Glatteis im Straßenverkehr ist keine Idealsituation. Da lässt man das Auto besser in der Garage. Aber in freier Wildbahn, mit viel Platz drumherum, macht es womöglich sogar Spaß. Alljährlich zwischen Januar und April testen die großen Autofirmen ihre Modelle rund um den Polarkreis und laden auch Privatpiloten dazu ein. Die **Porsche Driving Winter Experience** bietet vier- bis fünftägige Camps – zwischen 4490 und 16990 Euro – im finnischen Wintersportort Levi an. Dort spricht man dann nicht von Glatteis, sondern von einem Eisparcours.

► Tel. 0711/91123360, drivingexperience.porsche.com/driving-experience-winter

10 NACH 10

Uhrenrettung

Es gibt nicht viele Automatikuhren, genau genommen: nur eine, die ihrem Träger die Höhenmeter am Fuß des Lifts verrät und bei Ankunft in der Bergstation. Oder zu Beginn der Abfahrt und bei Einlauf in den Zielhang. Die **Oris Altimeter Rega Limited Edition** ist der Schweizer Bergwacht gewidmet, der „Rettungsflugwacht Garde Aerienne“ (Kürzel: Rega), die etwa 2015 über 15000 Menschen und darunter nicht wenige Skifahrer aus misslichen Situationen befreit hat. Beschränkt auf 1414 (die Notrufnummer der Stiftung) Exemplare, ist ihr Altimeter womöglich lebensrettend.

► 3950 Euro, www.oris.ch/de/watch/oris-altimeter-rega-limited-edition

POWER DRINK

Witwen im Winter

Wenn die Amerikaner überglücklich sind, schweben sie nicht auf Wolke sieben, sondern auf **Cloud Nine**. So heißt denn auch eine Skihütte in Aspen, dem Lieblingspielplatz der US-High-Society in den Rocky Mountains. Ausformuliert wird das Hütten Glück auf klassische Alpenart mit Fondue, Raclette und Apfelstrudel – schließlich kam der erste Wirt aus dem alten Europa. Substanziell nicht mehr als eine Holzbaracke, markiert Cloud Nine den höchsten Jahresverbrauch von Veuve Clicquot in den USA. In nur vier Monaten. So viel Dusel muss man haben.

► 76 Boomerang Rd, Top of Cloud Nine Lift, Tel. +1/970/9238715, keine Website

POWER NAP

Hochkönig-Reich

In Hinterthal, einem Ortsteil von Maria-Alm direkt unterm Hochkönig, kuschelt sich das kleine **Landhotel Schafhuber** an den Hang. Übrigens nur ein paar Meter von der Hochmaisbahn, dem Einstieg in den Verbund Ski amadé. Die Ausstattung der Handvoll Zimmer, die „Bergliebe“ oder „Geborgenheit“ heißen, hat der Seniorchef selbst geschreinert, kleinere Blessuren werden mit Extrakten selbst gesammelter Kräuter gepflegt, und die Backspezialität der Familie Schafhuber bestätigt das geflügelte Wort: „Ein Leben ohne Apfelstrudel ist möglich, aber sinnlos.“

► HP im DZ ab 98 Euro, Ursulastraße 4–6, Tel. +43/6584/81470, www.landhotel-schafhuber.at

